



werkstätten

Professionell, innovativ, zuverlässig...



Sehr geehrte Abonnenten,

ein ereignisreiches Jahr geht auf sein Ende zu, 2009 stand auch in den Hephata Werkstätten ganz im Zeichen des 150. Jubiläums der Evangelischen Stiftung Hephata.

Immer wieder kamen die Hephata Garten-Shops zum Einsatz, es wurde begrünt, beliefert und dekoriert. Aber auch die anderen Dienstleistungsbereiche der Werkstätten waren gefragt, ob Catering, Lettershop

oder die diversen Montage- und Fertigungsbereiche. Heute wünsche ich Ihnen - unseren Partnern und Kunden - im Namen aller Beschäftigten der Hephata Werkstätten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen schwungvollen Jahreswechsel.

Ihr

Dieter Püllen

(Leiter der Hephata Werkstätten gGmbH)

Vielen Dank für Ihr Interesse am Newsletter der Hephata Werkstätten gGmbH. Sie haben diesen kostenlosen Newsletter erhalten, weil Sie sich als Abonnent registriert haben. Sie können Ihre Registrierung jederzeit ändern, indem Sie eine Mail mit "WfbM-Newsletter abbestellen" oder "WfbM-Newsletter bestellen" an sonja.zeigerer@hephata-mg.de schicken.

Drei betriebsintegrierte Arbeitsgruppen und zehntausende montierte Kinderfahrzeuge

Seit vielen Jahren arbeiten die Hephata Werkstätten und Puky erfolgreich zusammen!

In diesem Jahr feierte die Evangelische Stiftung Hephata nicht nur ihr 150. Jubiläum, sondern auch die seit etlichen Jahren bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Hephata Werkstätten und der Wülfrather Firma Puky.

Nachdem in den letzten Jahren kontinuierlich Fahrzeuge der Firma Puky in der Hephata-Betriebsstätte Benninghof in Mettmann komplett montiert wurden, konnten in diesem Jahr zusätzlich zum normalen Umfang drei betriebsintegrierte Arbeitsgruppen in der Puky-Fabrik am Stammsitz in Wülfrath etabliert werden.

Diese - für die Firma Puky - neue Form der Zusammenarbeit ist neben dem wirtschaftlichen Aspekt ein gutes Beispiel für die reale Umsetzung von Integration in einem Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes.

Ralf Puslat und Michael Bunte von Puky erleben seitdem tagtäglich gemeinsam mit der Mitarbeiterschaft, mit welcher Motivation die Menschen mit Behinderung zur Arbeit kommen. Denn in einer Firma des allgemeinen Arbeitsmarktes tätig zu sein, erfüllt die Menschen mit Behinderung jeden Tag aufs Neue mit Stolz. Hierbei Qualitätsprodukte zu schaf-

fen, die bei Kindern heiß begehrt sind und einem immer wieder im Straßenbild begegnen, ist eine zusätzliche Anerkennung.

Die zwei Kooperationspartner Hephata und Puky schätzen in ihrer Zusammenarbeit besonders die Zuverlässigkeit, Gradlinigkeit und Offenheit. Und auch das Ergebnis spricht in sozialer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht für sich. Die integrative Aufgabe beider Firmen ist gelungen und hat das Potenzial, die Zusammenarbeit in Zukunft noch enger zu vernetzen.



**Betriebsintegrierte Arbeitsgruppen -
auch für Sie eine neue Geschäftsidee?**

Newsletter 03-2009